

4. Klasse

an der Landwirtschaftsschule Dietenheim

Die Fachschule für Landwirtschaft Dietenheim bietet seit dem Schuljahr 2021/22 die 4. Klasse mit Schwerpunkt Viehwirtschaft an.

Nach bestandener Abschlussprüfung tragen die Absolventen den Titel „Landwirtschaftlicher Betriebsleiter/ Landwirtschaftliche Betriebsleiterin“:

- Sie sind bestens gerüstet, um einen landwirtschaftlichen Betrieb zu führen.
- Sie können als qualifizierte landwirtschaftliche Fachkräfte im öffentlichen und privaten Bereich arbeiten.
- Mit einer Aufnahmeprüfung können die Absolventen in das Maturaführende Jahr an den Landwirtschaftsschulen einsteigen.

Bei genügend Anmeldungen wird das 5. Schuljahr auch in Dietenheim angeboten.



Dietenheim, Gänsbichl 2
39031 Bruneck

F.s.dietenheim@pec.prov.bz.it

F.s.dietenheim@schule.suedtirol.it

Tel. 0474/573811

Inhalte des 4.Schuljahres

Unternehmensführung, Digitalisierung und Mechanisierung, Agrarpolitik – und Allgemeinbildung!
Ein Schwerpunkt im 4. Jahr ist die Unternehmensführung im landwirtschaftlichen Betrieb. Die Absolventen sollen in der Lage sein, betriebliche Entscheidungen, wie z.B. Investitionen oder den Umstieg auf neue Betriebszweige, so zu treffen, dass sie mit ihrem Hof gewinnbringend und zukunftsorientiert arbeiten.

Auch die Digitalisierung und Mechanisierung sind Kernthemen im Unterricht: um wirtschaftlich arbeiten zu können ist es wichtig zu wissen, welche Unterstützung die moderne Technik bietet und diese auch gezielt zu nutzen.

Die politischen Entscheidungsträger haben großen Einfluss auf die Entwicklung der Landwirtschaft. Daher beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler auch mit Agrarpolitik und deren Auswirkungen auf den eigenen Betrieb.

Dazu kommen noch die Fächer Lebensmitteltechnologie, Nutztierhaltung und Projektmanagement und natürlich die allgemeinbildenden Fächer wie z.B. Italienisch, Englisch und Mathematik.

Erfahrene Lehrpersonen und Fachexperten, wie z.B. Tierärzte, Projektmanager und Mitarbeiter verschiedener Beratungsorganisationen arbeiten zusammen, um den Schülern möglichst breites praxisrelevantes Wissen zu vermitteln.

Praktikum

Wichtiger Bestandteil der 4. Klasse sind zwei Praktika von insgesamt 6 Wochen.

Ziel ist es, dass die Schüler einerseits die Arbeit an unterschiedlichen landwirtschaftlichen Betrieben kennenlernen (vierwöchiges Praktikum) und andererseits „hinter die Kulissen“ von Betrieben blicken, die mit der Landwirtschaft verbunden sind, wie z.B. Genossenschaften, Verbände, Forst-, Natur- und Landwirtschaftsämter der Provinz (zweiwöchiges Praktikum). Dadurch haben die Schüler die Möglichkeit, wichtige Netzwerke für ihre Zukunft zu knüpfen.

Da geht noch mehr!

Im 4. Schuljahr werden zudem zahlreiche Projekte und Zusatzausbildungen durchgeführt, wie z.B.

- Kurs zur Eigenbestandsbesamung
- Traktor- und Ladungssicherheitskurs
- Waldarbeiter - Aufbaukurs Durchforstung
- Aufbaukurs Weidepflege
- Verschiedene Fachexkursionen
- Sprachreise Toscana
- Agrarpolitik-Reise nach Brüssel
- Teambuilding